



Übung - Was ist Was - Blackbox

Lieber V.K.B.,

ich weiß immer noch nicht, woher dein Zitat stammt, weil das, was du darein kopiert hast, leider nicht angezeigt wird. Magst du es vielleicht nochmal schreiben oder erneut kopieren?

Zitat: PS:

Zitat:

und mensch bemerke das kleine aber unscheinbare Wörtchen mMn vollkommen unnötig, da "man" etymologisch immer geschlechtsneutral war. Das englische "man" übrigens ursprünglich auch. Mit "woman" kam dann eine weibliche Form dazu (=weiblicher Mensch). Ein englisches Wort für einen männlichen Menschen gibt es eigentlich (zumindest sprachgeschichtlich) gar nicht. Das deutsche "man" ist damit ein anderes Wort als "Mann". Sorry, aber ich muss da immer mit den Augen rollen, wenn ich Formen wie "mensch" oder "frau" sehe. Das zeugt mMn nicht von Genderbewusstsein, sondern nur davon, dass man keine Ahnung von Sprachgeschichte hat. (SCNR)

Danke für dein Feedback auch dazu. :-D Ich schreibe Mensch klein, weil ich - nur für mich - die Gleichheit - und auch Gleichberechtigung von Mann und Frau ausdrücken möchte. Es ist schade, dass wir im Deutschen nicht - vom Klang her - so ein neutrales Wort für "man" haben wie die Engländer mit "one" Ich muss ehrlich sagen, dass ich ein großer Fan der englischen Sprache bin. Die etymologische Herkunft von man finde ich auch sehr spannend. Nur im Wortklang sind eben "man" und "Mann" total gleich und in der Schreibweise auch fast. In Zitaten oder Sprichworten schreibe ich aber auch "man", wenn es schon eingepägt ist in die Sprache. Ich bin nicht so eine militante Anhängerin der Gleichberechtigung von Mann und Frau, aber manchmal einen kleinen Gedankenstoß finde ich gut. Trotzdem vielen Dank für deinen Hinweis. :-D

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).